

Battle Royale

Von Sindarinelb

Kapitel 1: Anfang

Battle Royale

Es war schon mitten in der Nacht als einige der 30 Schüler und Schülerinnen, der Klasse 9B der Yoroshiku Schule wieder zu sich kamen. Keiner von ihnen wusste genau was passiert war und wo sie sich befanden. Bis jetzt waren sie allein in den von Neonlampen erhellten Raum, einer vermutlich alten Fabrikhalle. Kodachi Souta (Junge #9) wurde als einer der ersten wach. Neben ihm lag Ichigo Ayame (Mädchen #14), neben der er schon im Bus gesessen hatte. Sanft rüttelte er sie am Arm um sie aufzuwecken. Ayame öffnete langsam die Augen und sah zu ihrem Klassenkameraden. Als sie ihn ansah begann sie zu lächeln, wie immer wenn sie das tat. Souta war beruhigt als er merkte das sie aufwachte. Als auch die anderen langsam wach wurden hörte man wie eine Türe aufging und man konnte sehen wie einige uniformierte, bewaffnete Männer den Raum betraten.

Ayame setzte sich auf und schaute perplex zu, genauso ging es Souta. Einige andere Mädchen sprangen auf und liefen panisch durcheinander. Sie wollten nach draußen. Doch vor den Fenstern waren Bretter und an den zwei Türen standen die bewaffneten Männer. Einer von ihnen trat hervor, sein Gesicht war ohne jede Gefühlsregung. Er hob sein Gewehr und feuerte einen Schuss ab. Die eben noch panisch herumlaufenden Mädchen stolperten zurück und fielen auf den Boden. Einige sogar auf einen ihrer Kameraden.

Imaoka Haruka (Mädchen #7) war bis eben ruhig auf ihrem Platz gesessen, selbst als der Mann in die Luft schoss zuckte sie nicht einmal zusammen. Sie wand sich zu den Fenstern und versuchte durch eine der Ritzen nach draußen zu sehen. Doch dort war es dunkel und ruhig.

Eine der Türen öffnete sich erneut mit einen leisen quietschen und ein Mann mittleren Alters mit Anzug betrat den Raum. Er ging zu einem Stuhl bei einem Pult und setzte sich. Grinsend betrachtete er die Klasse. "wer sind sie und wo sind wir hier?" fragte eine verängstigte Jungenstimme. "Ich bin Hiroshito Shouta" begann er. Langsam erhob er sich und ging zu einer Tafel. "Sicher ist euch allen das BR Gesetz bekannt" fuhr er fort während er einen Satz an die abgenutzte schwarze Tafel schrieb. ~Wir werden uns alle töten~ stand da in japanischen Schriftzeichen.

Ayame blickte geschockt auf den Satz. "nein" flüsterte sie und schüttelte den Kopf. "Sicher sind euch die Halsbänder schon aufgefallen" meinte er grinsend und wand sich zu den Schülern und Schülerinnen. Man konnte beobachten wie einige vorsichtig an ihren Hals entlang tasteten. "Fühlt euch geehrt denn ihr seit dieses Jahr unten den vielen neunten Klassen für das BR Programm ausgewählt wurden" das grinsen von

Hiroshito Shouta wurde größer, als er in die Angst erfüllten Augen sah. Einige schüttelten ungläubig den Kopf und hofften das sie gleich aus einem Traum aufwachten, aber dennoch war wohl allen bewusst das dieser Mann nicht scherzte. "Sicher habt ihr schon mal von diesem Programm gehört...aber dennoch ist es meine Pflicht euch dieses Spiel zu erklären" meinte er.

Ishida Kazumi (Mädchen #4) erhob sich und sah Hiroshito grinsend an. "Willst du etwas fragen Kleine?" fragte er recht ruhig, aber irgendwie verunsicherte ihn das grinsen des Mädchens. Kazumi nickte "ja... ich hab eine Frage... Wo sind wir?" ihre Stimme klang ruhig und gelassen. "Auf einer Insel, alle Menschen die hier lebten wurden evakuiert. Niemand weiß das ihr hier seid und darum wird euch niemand retten kommen. Wir sind hier in einem Bergdorf, und selbst wenn ihr versuchen solltet über die Berge zu fliehen und dann übers Meer, würde es nicht klappen. Denn an den Küsten liegen Schiffe die auf jeden von euch schießen würden" meinte er und winkte einen der bewaffneten Männer heran. Er brachte ihm eine Tasche. Diese stellte Hiroshito Shouta auf den Tisch und fing an den Inhalt ans Tageslicht zu bringen. "3Flaschen Wasser, 2Brote, eine Karte mit Stift und Schülerliste und eine kleine Überraschung. Wenn man Glück hat dann bekommt man eine Pistole oder so was und wenn ihr Pech hab bekommt ihr irgendwas nutzloses" er redete ohne einmal die Schüler anzuschauen.

Ayame stand auf "Das können sie nicht machen" meinte sie leise. Hiroshito schaute sie an und grinste etwas "doch ich kann das machen Kleine". Kurze Zeit verging ehe er weiter sprach "es gibt eigentlich keine großen Regeln hier, aber trotzdem muss ich euch wohl noch etwas erklären. Es gibt ein Zeitlimit von einer Woche, wenn dann mehr als ein Schüler oder eine Schülerin übrig sein sollte dann werden eure Halsbänder alle gezündet und ihr sterbt. Sollte 24Stunden lang keiner sterben dann aktivieren sich ebenfalls eure Halsbänder. Der Gewinner darf danach wieder nach Hause." es klang so als würde er ein Fußballspiel erklären. "Also... ihr sollt euch gegenseitig umbringen... gibt's dazu noch irgendwelche Fragen?" er sah fies grinsend zu den Kindern. Ayame konnte das nicht fassen, nein das konnte nicht real sein. "Sie sind doch total verrückt" meinte sie und schüttelte den Kopf. "Ich mach da nicht mit!". Hiroshito grinste. "So... du willst also nicht mitmachen... auch gut..." es klang irgendwie anders als das was er vorher immer gesagt hatte. Er nahm eine Fernbedienung in die Hand und drückte auf einen der Knöpfe. Ayame's Halsband begann zu blinken und zu piepsen. Sie schaute ängstlich zu Kodachi Souta, ihr rannen Tränen über die Wangen.

Kodachi wollte gerade aufstehen als man einen Knall hörte und sich ein warmer, roter Sprühregen über einige Schülern legte. Souta hatte aus Reflex die Augen geschlossen und hörte nur wie irgendwas auf den Boden vor ihn fiel. Nur langsam wagte er es die Augen wieder zu öffnen, doch nun wünschte er es nicht getan zu haben, denn vor ihm lag der leblose Körper seiner besten Freundin. "Ayame..." brachte er nur stotternd heraus und sah auf das ganze Blut das um sie herum war, nebenbei bemerkte er das auch er etwas davon abgekommen hatte.

Die anderen Schüler waren ganz ruhig und keiner wagte es sich auch nur zu bewegen. "also..." begann Shouta. "Hat noch irgendjemand etwas zu sagen?" wieder verging ein Moment ohne eine Reaktion. "Nein?...gut...dann können wir ja anfangen. Ich werde nun eure Namen der Klassenliste nach vorlesen und ihr werden klar und deutlich antworten und hier vortreten. Achja... alle 6Stunden werde ich eine Durchsage machen in der ich die Namen der verstorbenen Schüler vorlesen und euch noch andere Informationen geben werde." fuhr er fort. Man konnte hören wie eine der

Türen aufging und einige Männer zwei Regale mit lauter Rucksäcken rein schoben. "Junge Nummer 1 Oizumi Taiki" er schaute in die Klasse. Taiki brauchte einen Moment, stand dann aber auf und ging nach vorne. "Anwesend.." meinte er nebenbei als er vor dem Hiroshito stand. Er deutete nur zu den Männern rüber die gerade die Wägen rein geschoben hatten.

Taiki ging hinüber und bekam einen Rucksack zugeworfen, mit dem fangen stellte er sich leicht ungeschickt an. Ein anderer Mann hielt ihm die Türe auf und ließ ihn nach draußen. Taiki beeilte sich von dort wegzukommen. Nach und nach leerte sich das Zimmer in dem sie alle aufwachten. "Als letzter Junge... Junge Nummer 15 Sakamoto Fumio". Bis jetzt hatte der Junge still dagesessen und hatte nichts gemacht, schien komplett abwesend, aber nun da er aufgerufen wurde musste er sich erheben und vortreten. Er wollte nicht so enden wie Ichigo Ayame(Mädchen #14). So trat er nach vorne, wand noch einen letzten Blick auf die Leiche seiner Klassenkameradin und nahm dann seinen Rucksack entgegen. Jetzt war nur noch Wakabe Naru im Raum, auch sie wurde nun aufgerufen und musste vortreten. Sie wusste das draußen niemand auf sie warten sollte, auch nicht Midori, die sie so bewunderte. Also musste sie sich irgendwas einfallen lassen um zu überleben. Auch sie bekam ihre Tasche und wurde nach draußen geschickt.

Übrige Schüler: 29